

130/127-129

bezalt werden, ist auch (Meines Erachtens) darbey keine Ehr auffzuheben, in demme solches Verfahrenn wider das göttliche Rächt selbsten lauffet, massen der liebereiche heilandt unss befohlen, unsern Nächsten Zu lieben als wie unss selbsten, wirdt Ja keiner ihme selbsten solches unheil wünschen, Will geschweigen an ihme Zu Vollziehen begehren: hiemit ist überall Zu Rathen Wo nichts Zu erhollen, überlase aber alles dero hohen dexteritet, der ich nebst göttlicher Empfellung mich erfreüwe, Zu bezeügen das ich Seye ...".

Original, mit Siegel - AH 130, 328-329 - Blatt 329^r leer

128

1643 Oktober 1., [Kommende] Hohenrain

SCHREIBEN VOM [NUNTIUS BEI DEN KATH. ORTEN, GIROLAMO FARNESE],
ERZBISCHOF VON PATRAS, [AN AMMANN UND RAT VON STADT UND
AMT ZUG]

s. Zurlaubiana AH 132/35

Übersetzung ins Deutsche durch den Ammann von Stadt und Amt Zug, **Beat II.** Zurlauben - AH 130, 329^r (aufgeklebt)

129

1637 Juni 24.

A

"MEMOIRE DE LA PROPOSITION FAICTE A M.^{GR} L'EVESQUE DE BASLE
[JOHANN HEINRICH VON OSTEIN] PAR DEUX DEPUTÉS [FRANÇAIS]
DE LA PART DE MONS.^R [JACQUES ROUXEL] ... COMTTE DE GRAN-
ÇEY [DE MÉDAVY, GOUVERNEUR DE MONTBÉLIARD, AUFGEZEICHNET
VOM ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]"

"Il est necessaire tant po^r la protection des pays de son ...
[Ex.ce, des Bischofs von Basel] que po^r esviter que les Suedois [die
zusammen mit Frankreich mit dem Röm. Reich und Österreich im Kriege
lagen] ne prennent leur quartier¹ de recepuoir en son dict pays Les
troupes francoises po^r cest effect L'on demande quartier po^r 200
maitres ... [500] hommes de pied avec lesquels l'on conservera led
pays: